hallesaale
HÄNDELSTADT

VERGABEBERICHT 2020 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen

Geschäftsbereich OB, Fachbereich Recht, Abteilung Vergabe

Herausgeber
Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich
Geschäftsbereich OB

Text/Gestaltung/Redaktion
Fachbereich Recht
Abteilung Vergabe

Stadt Halle (Saale), 2021

Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu benötigt die Stadt Halle (Saale) Dienst- und Sachleistungen, die sie im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe beschafft. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nichtdiskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Der nunmehr 13. Vergabebericht umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, über freiberufliche Leistungen sowie über Rahmenvereinbarungen im Jahr 2020. Die statistische Zusammenstellung ergibt ein Beschaffungsvolumen von insgesamt 101.439,87 TEUR[1] oder 426,5 Euro pro Einwohner[2]. Gleichzeitig wurden 1 500 Vergabeverfahren durchgeführt. Der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren ergibt sich wie folgt:

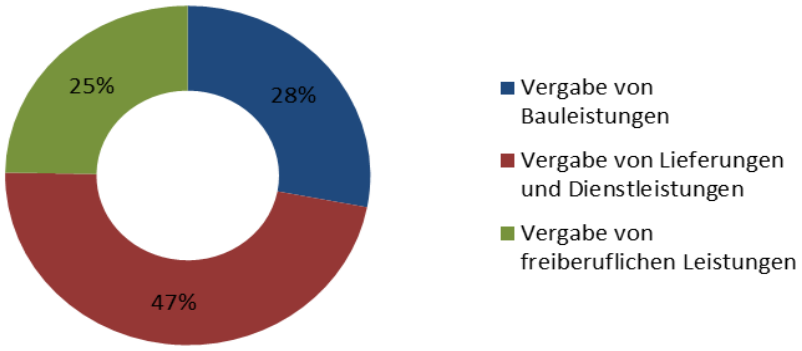

Abbildung 1: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren

Die meisten Vergabeverfahren erfolgten im Wege der Öffentlichen Ausschreibung (Bauleistungen) sowie Freihändigen Vergabe (sonstige Liefer- und Dienstleistungen). Der Vergabeausschuss hat 17-mal getagt und dabei 273 Beschlüsse gefasst.

[1] Mangels statistischer Erfassung ist hiervon der Gesamtwert der für freiberufliche Leistungen im Bausektor verausgabten Gelder ausgenommen.
[2] Gemessen an 237 865 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.12.2020.

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS V

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS VI

1. VORBETRACHTUNGEN 1

1.1 Thematische Einführung 1

1.2 Konzeptioneller Hintergrund 3

2. VERGABE VON BAULEISTUNGEN 4

2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart 5

2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb 5

2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer 5

2.4 Vergaben nach Wertgrößen 6

3. VERGABE VON LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN 7

3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart 8

3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle 8

3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer 10

3.4 Rahmenvereinbarungen 10

4. VERGABE VON FREIBERUFLICHEN LEISTUNGEN 12

4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Rahmen von STARK III und Hochwasserschutz 12

4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen 12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren III
Abbildung 2: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs 2
Abbildung 3: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2020 3
Abbildung 4: Entwicklung des jährlichen Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2020 4
Abbildung 5: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2020 4
Abbildung 6: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2020 7
Abbildung 7: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergabeverfahren (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2020 7
Abbildung 8: Wert- und Anzahlanteil der Vergabeverfahren nach Geschäftsbereich/Eigenbetrieb 10

Abkürzungsverzeichnis

Art. ..... *Artikel*
ASD ..... *Allgemeiner Sozialer Dienst*
AT ..... *Allgemeiner Teil*
BAnz ..... *Bundesanzeiger*
ber. ..... *berichtigt*
BGBl ..... *Bundesgesetzblatt*
bzw. ..... *beziehungsweise*
DLZ ..... *Dienstleistungszentrum*
EB ..... *Eigenbetrieb*
EU ..... *Europäische Union*
GB ..... *Geschäftsbereich*
GVBl ..... *Gesetz- und Verordnungsblatt*
GWB ..... *Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen*
HOAI ..... *Honorarordnung für Architekten und Ingenieure*
Ibid. ..... *ibidem (ebenda)*
ILO ..... *International Labor Organization*
KH ..... *Konzerthalle*
KiTa ..... *Kindertagesstätten*, *Eigenebetrieb Kindertagesstätten*
LSA ..... *Land Sachsen-Anhalt*
LVG ..... *Landesvergabegesetz*
Nr. ..... *Nummer*
OB ..... *Oberbürgermeister*
S. ..... *Seite*
TEUR ..... *Tausend Euro*
VgV ..... *Vergabeverordnung*
VOB/A ..... *Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A*
VOL/A ..... *Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A*

1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 237 865 Einwohnern (Stand 31.12.2020)[3] die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe[4] als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB[5], die VgV[6], die VOL/A[7], beide Abschnitte der VOB/A[8], das LVG LSA[9] sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben[10]. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Dabei führt die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) der Stadtverwaltung Vergabeverfahren sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durch. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren, den Wettbewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb) und der Freihändigen Vergabe.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbindung stehen. Die nachfolgende Abbildung illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

[3] Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2021.
[4] Im Jahr 2020 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).
[5] Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2018 (BGBl. I S. 1151).
[6] Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung) vom 12.04.2016 (BGBl. I S. 624), die zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes vom 10.07.2018 (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist.
[7] Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen 2009, veröffentlicht im BAnz Nr. 196a vom 20.09.2009, ber. 2010, S. 755.
[8] Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BAnz AT 19.02.2019 B2).
[9] Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2015 (GVBl. LSA S. 562).
[10] Verwaltungsvorschrift Nr. 01/2018 vom Juli 2018.

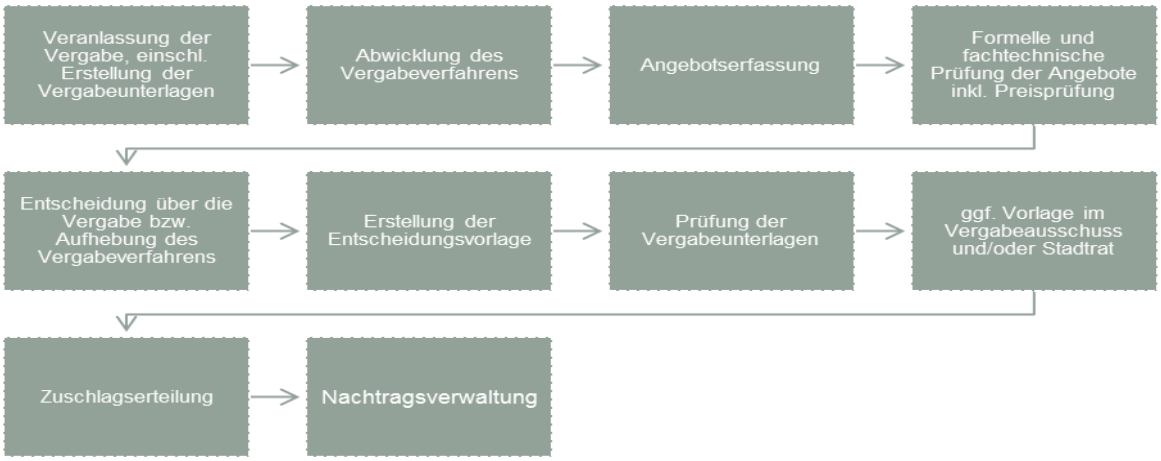

Abbildung 2: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb, die Abteilung Vergabe, der Fachbereich Rechnungsprüfung sowie unter Umständen der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- Euro netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- Euro netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden öffentliche Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Lieferungen und Dienstleistungen vom Team Submission (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung wird ab einer Netto-Wertgrenze von über 150.000,- Euro für Bauleistungen, über 40.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen, über 100.000,- Euro für HOAI-Leistungen und über 15.000,- Euro für sonstige freiberufliche Leistungen vom Vergabeausschuss getroffen.[11] Eine Zuständigkeit des Stadtrates wird ab einem Wert von über 1 Mio. Euro für Bauleistungen, über 250.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen sowie über 200.000,- Euro für HOAI- und sonstige freiberufliche Leistungen begründet.[12] Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

[11] Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.10.2014, zuletzt geändert durch 8. Änderungssatzung vom 03.07.2019.
[12] Ibid.

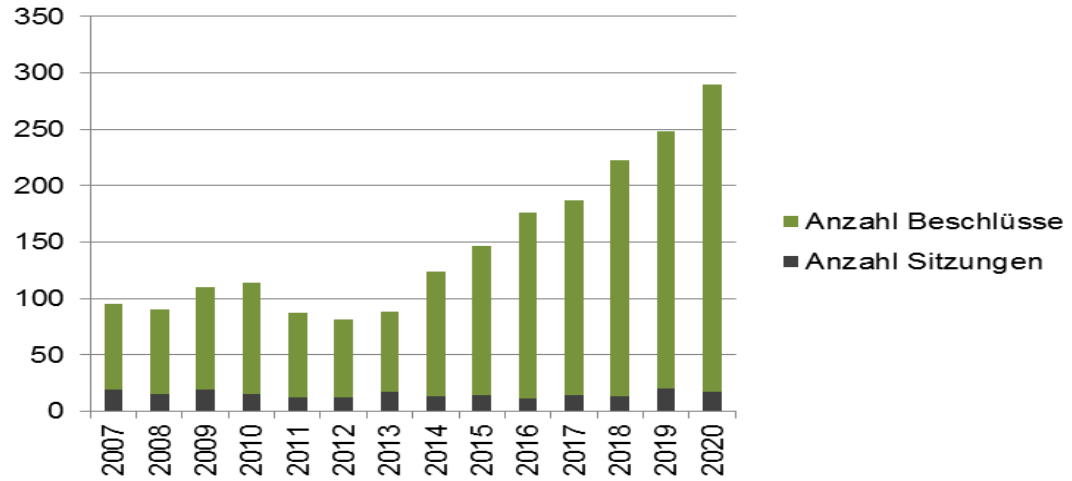

Abbildung 3: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2020

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter https://ausschreibung.halle.de sowie auf der Seite www.bund.de veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union https://simap.ted.europa.eu/de.

1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2020 durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen werden. Das sind zum einen einzelne Einkäufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen. Zum anderen handelt es sich hier ebenfalls um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- Euro netto für Bauleistungen, 1.000,- Euro netto für sonstige Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert.

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2020 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 420 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2019 (408 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von 3 % zu verzeichnen.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen) betrug 78.174,63 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (73.499,59 TEUR) um 6 % vor.

Der Großteil der durchgeführten Vergabeverfahren (60 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) jedoch rund 62 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2020 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

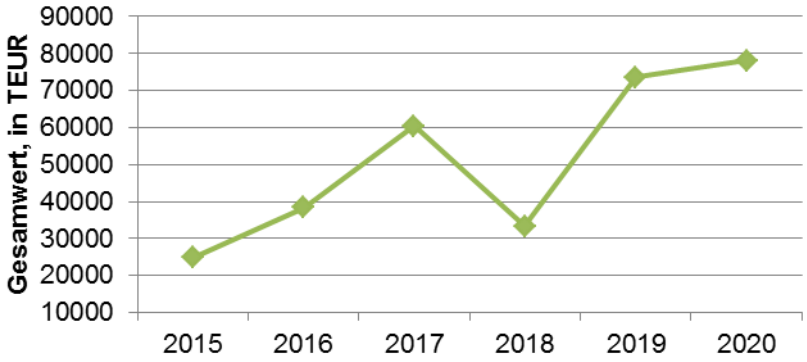

Abbildung 4: Entwicklung des jährlichen Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2020

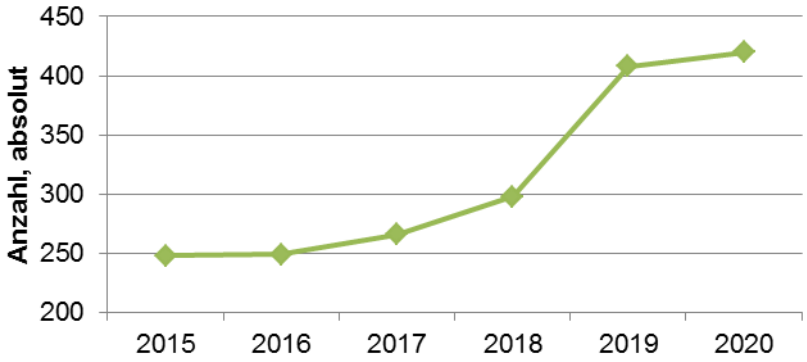

Abbildung 5: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2020

2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	47.936,19	61	161	38
Verhandlungsverfahren	995,74	1	6	1
Öffentliche Ausschreibung	27.239,28	35	218	52
Beschränkte Ausschreibung	1.927,29	3	33	8
Freihändige Vergabe	76,13	≈ 0	2	1
Gesamt	78.174,63	100	420	100

2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
GB II	66	6.453,54	8	14	3
	67	4.061,52	5	39	9
GB III	24	59.059,86	76	301	72
Eigenbetriebe	EB KiTa	8.599,71	11	66	16
Gesamt		78.174,63	100	420	100

Legende: 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Bauen; 67 – Fachbereich Umwelt.

2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	12.276,89	16	68	16
Saalekreis	11.488,22	15	78	19
übriges Sachsen-Anhalt	26.821,13	34	118	28
andere Bundesländer	27.390,15	35	155	37
Ausland	198,24	≈ 0	1	≈ 0
Gesamt	78.174,63	100	420	100

2.4 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen ergab sich im Jahr 2020 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	33	8
bis 50.000	104	25
bis 100.000	83	20
bis 150.000	51	12
bis 200.000	25	6
bis 300.000	47	11
> 300.000	77	18
Gesamt	420	100

3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Submission (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) im Jahr 2020 betrug 709. Aufgehoben wurden insgesamt 35, bezuschlagt dagegen 674 Auftragsvergaben. Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (95 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 41 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 22.703,91 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (16.884,77 TEUR) um 34 % vor. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2020 rund 18 % des Gesamtvolumens aus.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergaben von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2020 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

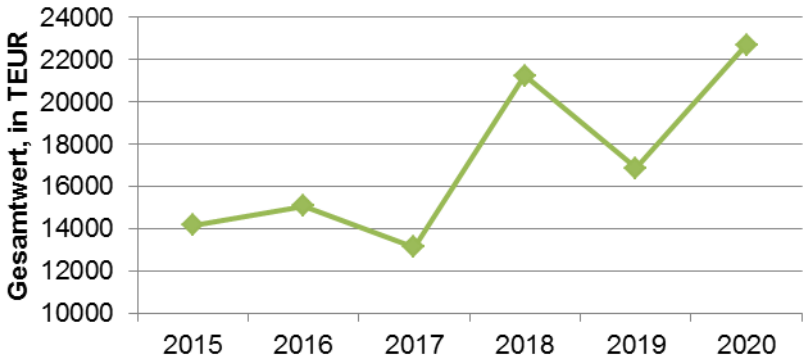

Abbildung 6: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2020

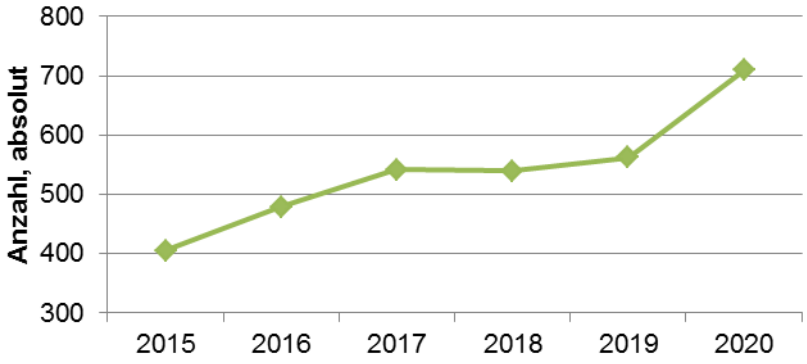

Abbildung 7: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergabeverfahren (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2020

3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	2.098,42	9	29	4
Verhandlungsverfahren	2.006,82	9	7	1
Öffentliche Ausschreibung	5.819,05	26	147	21
Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	842,43	4	50	7
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	782	3	1	≈ 0
Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb	11.037,28	49	470	66
Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb	64,1	≈ 0	1	≈ 0
Inhouse-Vergabe	53,81	≈ 0	4	1
Gesamt	22.703,91	100	709	100

3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle

Geschäftsbereich | Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	81,35	0,36	6	0,85
	201	383,71	1,69	5	0,71
	37	6.774,66	29,84	222	31,31
	370.20	894,98	3,94	4	0,56
	80	40,92	0,18	2	0,28
GB I	11	101,02	0,44	1	0,14
	20	142,8	0,63	2	0,28
	33	24,41	0,11	7	0,99
	330.30	0	0	1	0,14
GB II	61	478,57	2,11	13	1,84
	610.50	7,1	0,03	3	0,42
	66	2.203,83	9,71	16	2,27
	67	1.257,66	5,54	14	1,97
	670.10	963,72	4,24	22	3,11
GB III	24	33,1	0,15	4	0,56
	240.10	0	0	4	0,56
	240.20	2.811,22	12,38	127	17,92
	240.30	74,72	0,33	4	0,56
	240.30.30	1.952,01	8,6	74	10,44
	240.40	6	0,03	3	0,42
	240.50	160,52	0,71	6	0,85
	240.60	315,64	1,39	4	0,56
	301	4,51	0,02	2	0,28
	301.20	74,31	0,33	15	2,12

	301.30	4,38	0,02	1	0,14
	41	35,86	0,16	3	0,42
	405	37,04	0,16	2	0,28
	407	10,16	0,04	2	0,28
	421	2.264,25	9,97	8	1,13
	422	13,48	0,06	1	0,14
	441	42,56	0,19	3	0,42
	450	0	0	1	0,14
	52	358,59	1,58	44	6,22
GB IV	50	333,53	1,47	2	0,28
	51	50,27	0,22	3	0,42
	510.10	52,49	0,23	4	0,56
	510.20	8,93	0,04	1	0,14
	510.30	2,96	0,01	1	0,14
	510.40	0	0	17	2,40
	510.50	0,85	≈ 0	1	0,14
	53	306,86	1,35	41	5,78
Eigenbetriebe	KiTa	297,73	1,31	3	0,42
	Arbeitsförderung	97,21	0,34	10	1,41
Gesamt		22.703,91	100	709	100

Legende: 10.30 – Team Presse und Öffentlichkeitsarbeit; 11 – Fachbereich Personal; 201 – DLZ Klimaschutz; 20 – Fachbereich Finanzen; 240.10 – Abteilung Finanzen - Steuerung; 240.20 – Abteilung Logistik und interne Organisation; 240.30 – Abteilung Objektbetreuung; 240.30.30 – Team Schulausstattung; 240.40 – Abteilung Hochbau Sonstige Bauten; 240.50.10 – Team Elektrotechnik; 240.50.20 – Team Technische Anlagen; 240.60 – Abteilung Liegenschaften; 301 – DLZ Veranstaltungen; 301.20 – Team Märkte/Veranstalterservice; 301.30 – Team Veranstaltungen (KH Ulrichskirche); 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 330.30 – Abteilung Statistik und Wahlen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 370.20 - Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten./.Gewerbe; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 407 – Volkshochschule Halle Adolf Reichwein; 421 – Stadtarchiv; 422 – Stadtbibliothek; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 450 – Stadtmuseum Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 510.10 – Abteilung Verwaltung und Finanzen; 510.20 – Abteilung Kindertageseinrichtungen; 510.30 – Abteilung ASD – sozial-pädagogische Leistungen; 510.40 – Abteilung Schule; 510.50 – Abteilung Besondere Soziale Dienste; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 610.50 – Abteilung Baurecht; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 670.10 – Abteilung Umweltmanagement/Service; 80 – Fachbereich Wirtschaftsförderung; 801 – Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft.

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht den prozentualen Anteil der vom jeweiligen Geschäftsbereich (bzw. Eigenbetrieb) veranlassten Vergabevorgänge, gemessen an der Gesamtzahl der von der Abteilung Vergabe (Team Submission) durchgeführten Vergabeverfahren im Hinblick auf deren Wert (innerer Kreis) und Anzahl (äußerer Kreis).

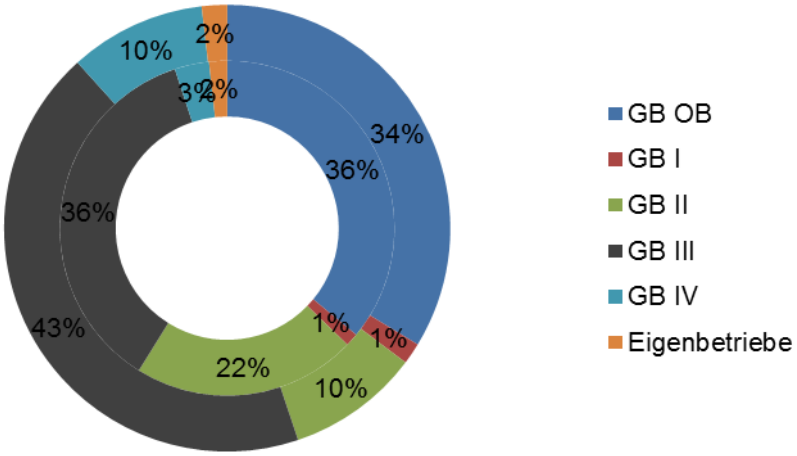

Abbildung 8: Wert- und Anzahlanteil der Vergabeverfahren nach Geschäftsbereich/Eigenbetrieb

3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	8.017,13	35	228	34
übriges Sachsen-Anhalt	2.156,91	10	113	17
andere Bundesländer	12.300,92	54	330	49
Ausland	228,95	1	3	≈ 0
Gesamt	22.703,91	100	674	100

3.4 Rahmenvereinbarungen

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 41 Rahmenvereinbarungen geschlossen über:

- Öffnung von verschlossenen Haus- bzw. Wohnungstüren,
- Wartungs- und Reparaturleistungen von Computer-, Drucker- und Multimediatechnik für Schulen,
- Sozialbestattungen, Feuerbestattungen/Erdbestattungen,
- Bekämpfung von Ungeziefer (mehrere Verträge),
- Sicherheitsdatenentsorgung innerhalt der Stadtverwaltung,
- Beförderung von und zum Schwimmunterricht der öffentlichen Grund- und Förderschulen im Schuljahr 2020/2021,
- Fäll- und Rodungsarbeiten an Ingenieurbauwerken,
- Beförderung von Schülern und Schülern mit Behinderungen (mehrere Verträge),
- Druck und Anlieferung von Zeugnisformularen an schulische Einrichtungen,
- Druck und Anlieferung von Klassenbüchern,
- Laborleistungen,
- Rohrreinigungsarbeiten an Ingenieurbauwerken,
- Lieferung und Montage von Pylonen-Tafeln inklusive Demontage und Entsorgung von Alttafeln,
- Wartung und Reparaturleistungen der Wäschereitechnik der Südwache,

- Ankauf von Ausstellungsvitrinen,
- Leasing/Anmietung von 15 PKW,
- Anmietung von 21 Transportern,
- Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik 2021 für die Fachbereiche und Einrichtungen,
- Druck und Lieferung von Briefkopfbögen,
- Lieferung von Urkundenpapier für das Standesamt,
- Druck und Lieferung von Visitenkarten,
- Lieferung von Vordrucken Deutsche Post AG,
- Bereitstellung von Personal zur Sicherstellung des Impfzentrums und der mobilen Impfteams,
- Wartung und Prüfung für Ausrüstungen und Geräte sowie Drehleiter.

Die Einzelbeauftragung von Leistungen innerhalb bestehender Rahmenzeitverträge erfolgt durch die zuständigen Fachbereiche/Eigenbetriebe.

4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2020 wurden durch die Stadt Halle (Saale) insgesamt 371 öffentliche Aufträge über Leistungen vergeben, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden.

4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Rahmen von STARK III und Hochwasserschutz

Für freiberufliche Leistungen, die im Rahmen des zentralen Innovations- und Investitionsprogramms Sachsen-Anhalts **STARK III** zum Zwecke der energetischen Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten erforderlich waren, führte die Abteilung Vergabe insgesamt 258 Vergaben durch.

Für freiberufliche Leistungen, die im Zusammenhang mit durch das Land Sachsen-Anhalt gewährten Fördermitteln zur Unterstützung von Projekten zur Verbesserung des kommunalen **Hochwasserschutzes** ausgeschrieben wurden, führte die Abteilung Vergabe insgesamt 85 Vergaben durch.

Diese umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern.

4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Für sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) hat das Team Submission 28 Vergabeverfahren über insgesamt 561,33 TEUR durchgeführt.

Die **Anzahl, der Wert und der Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle** verteilen sich wie folgt:

Geschäftsbereich	Bedarfsstelle	Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
GB OB	370.60	11,48	2,05	1	3,57
	80	44,8	7,98	1	3,57
	DLZ Q	1,63	0,29	1	3,57
GB I	GB I	65,68	11,70	6	21,44
GB III	240.30	202,3	36,04	2	7,14
	240.40	83,59	14,89	1	3,57
	240.50	127,93	22,79	7	25
	240.60	3,57	0,64	1	3,57
	405	9,8	1,75	1	3,57
GB IV	510.10	2,61	0,46	2	7,14
	510.30	6,67	1,19	4	14,29
	510.50	1,27	0,22	1	3,57
Gesamt		561,33	100	28	100

Legende: 240.30 – Abteilung Objektbetreuung; 240.40 – Abteilung Hochbau; 240.50 – Team Objektbetreuung; 240.60 – Abteilung Logistik; 370.60 – Abteilung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst; 405 – Planetarium; 510.10 – Abteilung Verwaltung und Finanzen; 510.30 – Abteilung ASD – sozialpädagogische Leistungen; 510.50 – Abteilung besondere soziale Dienste; 80 – Fachbereich Wirtschaftsförderung; DLZ Q – Dienstleistungszentrum Quartiersmanagement.

Weiterhin ergibt die statistische Auswertung folgende Verteilung im Hinblick auf die **Anzahl, den Wert und den Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer**:

Region	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	392,95	70	18	64
übriges Sachsen-Anhalt	5,09	1	3	11
andere Bundesländer	163,29	29	7	25
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	561,33	100	28	100